



Hundetraining dog competence

Training für Menschen mit Hund

0212-64 54 16 30

www.hundetraining-dogcompetence.de

Silvestertipps

Grelle Lichtreflexe, lautes unangekündigtes Geknalle, schwefelige Gerüche - all dies geschieht für unsere Haustiere grundlos, unangekündigt und unerwartet (und für die Wildtiere genauso). Die Tiere können diese Situation nicht einschätzen und reagieren häufig mit Panik oder Flucht. Der für viele Menschen schöne Jahresausklang wird für viele Tier zum Alptraum.

Aus diesem Grund sollten alle Haushunde (auch die, denen Silvester bisher nichts ausgemacht hat) ab dem Verkaufstag von Silvesterfeuerwerk bis mindestens zum 2. Januar **NICHT ungesichert** nach draußen gelassen werden.

Auch Hunde, die bisher keine Probleme mit dem Silvesterspektakel hatte, können mit den Lebensjahren eine Empfindlichkeit gegen das Getöse, die Gerüche und die Lichtreflexe entwickeln.

Was kann ich tun, wenn mein Hund eine Silvesterangst hat oder entwickelt?

In der Echt-Situation:

-Am Silvestertag sollten Sie die übliche Abendrunde früher -und nur an der Leine gesichert- machen, da viele Menschen "schon ein bisschen herum knallen", sobald es dunkel wird. Gehen Sie in möglichst knallfreien Gebieten spazieren.

-Reduzieren Sie die Außengeräusche

Hunde und Katzen haben ein viel feineres Gehör als wir Menschen. Lassen Sie die Rolläden, falls vorhanden herunter. Sie dämmen so die Außengeräusche ein wenig. Schalten Sie Musik ein und lassen Sie diese etwas lauter als Zimmerlautstärke ablaufen, um gegen die Außengeräusche anzukommen.

Auf 3Sat gibt es jedes Jahr am silvestertag Konzertmitschnitte zu sehen (und zu hören).

-Sperrn Sie die Lichtreflexe aus

Lassen Sie die Rolläden hinunter, sobald es dunkel wird oder ziehen Sie Vorhänge vor die Fenster. Ggf. verhängen Sie diese mit Decken o. Ä.

-Sperrn Sie die bedrohlichen (Schwefel-) Gerüche) aus
Halten Sie Fenster und Türen geschlossen.

-Lassen Sie Ihr Tier nicht allein

Bieten Sie Ihrem Hund Rückzugsmöglichkeiten, wenn es sich verkriechen möchte. Richten Sie diesen Ort möglichst gemütlich mit Decken ein. Bleiben Sie bei Ihrem Tier und bleiben Sie so entspannt wie möglich.

Lassen Sie Ihren Hund auch nicht allein, um das Feuerwerk anzuschauen. Nehmen Sie ihn auch nicht mit nach draußen.

-Nehmen Sie die Angst Ihres Tiere ernst

Bleiben Sie im schlimmsten Zeitraum (bei uns geht es um 23.30 Uhr los und das ganze Spektakel dauert leider eine ganze Stunde ;-() bei Ihrem Hund.

-Beschäftigen Sie Ihren Hund, so gut es geht

Sollte Ihr Hund noch in der Lage sein, Futter zu nehmen, dann sollte es bei jedem Knall, der draußen erfolgt, drinnen Leckerchen regnen - je lauter, umso mehr.

Sollte Ihr Hund in der Lage sein zu spielen (Zerrspiel, Futtersuchspiel, Apportieren oder was immer Ihr Hund mag), dann bieten Sie ihm sein Lieblingsspiel an. Vielleicht schleckt er am liebsten seinen Kong aus? Dann sollte dieser schon frühzeitig präpariert werden.

-Körpernähe zum Menschen

Sollte Ihr Hund die Nähe zu Ihnen suchen, bieten Sie sie ihm. Gern dürfen Sie ihn streicheln und ihm die Sicherheit geben, die er braucht. Je mehr Sie entspannt-sein und Fröhlichkeit ausstrahlen, umso leichter wird Ihr Hund die Situation ertragen können.

-Dem Spektakel entfliehen

Manche Halter ängstlicher Hunde entfliehen dem Spektakel und damit dem Stress für Ihre Hunde, indem Sie zum Jahreswechsel Urlaub in einem feuerwerksfreien Urlaubsort machen. Unter anderem hier: <https://www.hundeurlaub.net/urlaubsidee/silvester-mit-hund/> könnten Sie entsprechende Orte finden.

Andere Menschen starten irgendwann vor Mitternacht und packen den Hund ins Auto, um eine Stunde oder länger über die Autobahn zu fahren oder an einen knallfreien Ort (z. B. der Parkplatz eines Klosters, Waldparkplatz etc.) zu fahren.

Nach dem Silvesterspektakel ist vor dem Silvesterspektakel

Desensibilisierung gegen Geräusche

Wenn Sie wissen, dass Ihr Hund eine Silvesterangst hat, sollten Sie das Jahr nutzen, um z. B. seine Reaktionen auf Geräusche zu desensibilisieren.

Hierzu gibt es zahlreiche Geräusche-CDs, die man in einer Vielzahl im Internet finden kann.

Medikamente zur Beruhigung

Sie können mit Ihrem Tierarzt eine mögliche Medikation zu Silvester besprechen.

Hier ist zu beachten, dass Medikamente, die den Wirkstoff **Acepromazin** enthalten, **nicht geeignet** sind! Sie dienen lediglich der Muskelentspannung, aber nicht der Beruhigung. Der Hund wird somit bewegungseingeschränkt, bekommt aber alles mit. Viele Informationen findet man dazu unter tierarzt-rueckert.de.

Hundetraining

Weitere Hilfen kann eine qualifizierte Hundeschule bieten.

Weitere Informationen gegen Silvesterstress

Weitere Informationen, ein Radiointerview und einen Handzettel zum Ausdrucken finden Sie hier: <https://www.spass-mit-hund.de/hundestunde/gemischte-trainingstipps/tipps-gegen-silvesterstress/>